

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 175 / 43. KW 2008

Seite 1

Täuschungs-PR-Lizenz-Diskussion geht weiter

In "SpiegelOnline" wird nun die Frage, ob Public Relations eine Lizenz zum Täuschen habe, in einem Artikel von Nils Klawitter weitergeführt ([hier klicken](#)) - mit Beispielen aus der Pharma- und Autobranche. Dies wohl als Folge des inzwischen bundesweit bekannten Vortrags von Klaus Merten beim PR-Careers-Day im Juni in Münster und der Entscheidung des Deutschen PR-Rates, die wissenschaftlichen Äußerungen von Merten scharf zu missbilligen. DRPR-Vorsitzender Richard Gaul und seine verbandlichen Mitstreiter agieren auf dünnem Eis und haben zumindest keine zukunftssträchtige Entscheidung getroffen. Funktionärs-Rechthaberei nützt der Profession wenig - und schon gar nicht dem PR-Nachwuchs. Interessant auch die Diskussionsbeiträge zum Artikel - [hier](#). [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Lizenzfrei ist Wahrhaftigkeit in der PR

Der Vortrag von Klaus Merten beim 4. PR-Careers-Day in Münster und das von ihm verfasste Papier sowie die scharfe Missbilligung

der Aussagen Mertens durch den DRPR (Deutscher PR-Rat) hat wieder eine Diskussion in Gang gebracht, die so alt sein dürfte wie die PR selbst, so **Thomas Mavridis**, PR-Manager und Lehrbeauftragter an der Universität Bamberg in einem Fachaufsatz für das PR-Journal.

Den Artikel  [hier als PDF herunterladen](#) 98.04 Kb.

PR - Klartext. Ein Wörterbuch für Journalisten

Zugegeben: Pressesprecher machen das Leben für Journalisten in vielen Punkten leichter. Nicht immer aber drücken sie sich besonders deutlich aus. Daher hier eine kleine Sammlung gängiger PR-Floskeln - und was sie wirklich bedeuten.

PR-Sprech: "Wir melden uns so schnell wie möglich."

Klartext: Wir melden uns, wenn es uns passt. Und das hängt davon ab, welches Interesse wir daran haben, dass ein Statement von uns zu dem Sachverhalt erscheint oder nicht.

Den kompletten Artikel in *epd.medien* vom 18. Oktober [hier online weiterlesen](#).

Bürgerjournalismus im Netz

Früher hat man Amateurjournalisten belächelt. Doch das Internet verleiht den Laien mehr Möglichkeiten und größeren Einfluss. Früher bedeutete Bürgerjournalismus, dass Journalisten mehr auf Bürger hören, heute dagegen, dass jeder Bürger Journalist spielen kann. Geändert hat sich seine Bedeutung. Früher hat man die Amateurjournalisten der Offenen Kanäle und



Bürgerradios belächelt. Sie waren harmlos. Das Internet verlieh den Amateuren mehr Möglichkeiten und mehr Einfluss. Heute betrachten Profis Handyfotografen mit gemischten Gefühlen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien

Smart-Chef Jensen leitet die Markenkommunikation bei Mercedes-Benz

Anders-Sundt Jensen übernimmt am 1. November die Leitung des Bereichs Brand Communications Mercedes-Benz Cars. Er folgt in dieser Funktion auf Olaf Göttgens, der Daimler zum 31. Oktober verlässt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Medienberichten zufolge wird der Ex-BBDO-Chef Göttgens Vorstandschef beim Münchner Brillenhersteller Rodenstock. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien compact (25) (43.KW-08)

AGENTUREN:

01: **Sönke Osmann** (32) verstärkt als Juniorberater das Team der Hamburger PR-Agentur Dederichs Reinecke & Partner. Er wird zukünftig in den Kompetenzfeldern Automobil,

Sport und Immobilien für die Agentur aktiv. Er war bisher in gleicher Position für die Agentur Raike Kommunikation tätig.

02: **Oliver Weiß** (41) startet mit seinem Unternehmen I Freude I an I Weiß I in Berlin und entwickelt strategische Kommunikationslösungen für Medien, Industrie und Sport. Der Medienexperte und PR-Berater arbeitete zuvor für den Verband Privater Rundfunk und Telemedien (VPRT). Er leitete dort sieben Jahre die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

UNTERNEHMEN:

03: **Anne-Laure Esters** (34) verantwortet nach einer einjährigen Babypause wieder die interne und externe Unternehmenskommunikation der All Service Unternehmensgruppe in Frankfurt am Main. Die studierte Juristin, mit zwölfjähriger Erfahrung im Bereich Marketing und Kommunikation, sowie Pressearbeit und Eventorganisation, ist damit bei All Service wieder im Einsatz.

04: **Petra Schultze** verstärkt die PR-Abteilung bei Sony Deutschland in Berlin als PR-Manager für die Produktbereiche IT (VAIO) sowie Personal Audio. Sie kommt von Navigon in Hamburg, wo sie seit 2005 als PR-Managerin tätig war. Sie übernimmt bei Sony die Aufgaben von **Harald Rätzer**, der das Unternehmen im September verlassen hat.

05: **Björn Korschinowski** wird neuer Leiter Unternehmenskommunikation Central Europe bei Credit Suisse in Frankfurt am Main. In dieser neu geschaffenen Position ist er zukünftig für alle Medienkontakte in Mitteleuropa verantwortlich.



komm.passion

Nur bei uns: Parlaments-Beobachtung!

DAS ENTSCHEIDENE WISSEN

AUSSCHNITT
MEDIENBEOBACHTUNG

Korschinoski war zuvor Leiter Unternehmenskommunikation bei Citibank und Citigroup.

06: **Sandra Kobelt** wird Leiterin der Unternehmenskommunikation der Privatlinikgruppe Hirslanden in Zürich (CH). Sie folgt damit auf **Urs Brogli**, der nun den Bereich Public Affairs des Unternehmens leitet. Kobelt verantwortet die gesamte interne und externe Kommunikation, Media und PR. Ihre vorherige Berufslaufbahn besteht aus Positionen in der Kommunikation bei Kuoni und Shell.

07: **Francois Viellard** wurde zum Leiter Unternehmenskommunikation bei der Hotelgruppe Accor in Paris (F) ernannt. Er ist für die internationale, externe Kommunikation der gesamten Gruppe und ihrer Tochtergesellschaften verantwortlich. Viellard war vorher Kommunikationsleiter bei Saur, nach Stationen in der Kommunikation von EuroDisney und InBev.

08: **Patrick Mauron** ist neuer Leiter Unternehmenskommunikation der Precious Woods Group in Zürich (CH), in dieser Position verantwortet er die gesamte interne und externe Kommunikation des Unternehmens. Mauron, ein erfahrener Journalist, hat viele Jahre Erfahrung in der Kommunikation gesammelt, z.B. bei Ringier und Tamedia sowie in Agenturen.

09: **Günter Gaugler** ist der neue Leiter Corporate Media Relations bei SAP in Walldorf, damit ist er verantwortlich für alle Belange der Finanz- und Unternehmenskommunikation des Unternehmens. Vorher leitete er das Global Media Department von Infineon in München.

10: **Tilman Eberle** ist neuer Vice President of Communications bei Doodle in Zürich (CH), er hat damit die Verantwortung für Public Relations und Communications übernommen. Eberle kommt von der Agentur Burson Marsteller Switzerland, wo er als Berater tätig war, davor war er sechs Jahre lang bei Orange Switzerland verantwortlich für die Umweltkommunikation.

11: **Matthias Fritton** (42) hat seinen Posten als Kommunikationschef der bisherigen Dresdner Bank niedergelegt und wechselt als Berater zur Personalberatung Egon Zehnder International nach Frankfurt am Main. Frittons Schwerpunkte werden die Kommunikationsbranche und der öffentliche Sektor sein.

12: **Holger Rungwerth** (39) verlässt im Oktober die Liechtensteiner LGT Group. Der derzeitige Head of Corporate Communications und Mediensprecher der Vermögensverwaltungsgruppe will sich neuen Herausforderungen stellen. Rungwerth war zuletzt Kommunikationsleiter bei Microsoft Schweiz, bevor er nach Vaduz wechselte. Ob die Position neu besetzt wird, ist noch nicht bekannt.

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

13: **Andrea Hardt** (39) ist als neue Leiterin Public Relations der Landesbank Baden-Württemberg in Stuttgart tätig. In dieser Position verantwortet sie künftig die gesamten PR-Aktivitäten der Landesbank mit den Schwerpunkten Corporate Sponsoring, Eventmanagement und Corporate Publishing. Hardt war zuletzt für die Agentur Deekeling Arndt Advisors in Düsseldorf tätig.

14: **Ulrike Weber** (34) ist als Senior Communications Manager bei Swiss Reinsurance in Zürich (CH) tätig. Mit dieser Position übernimmt sie die Aufgabe als Pressesprecherin. Weber war zuletzt als Senior Communications Consultant bei Pleon in Zürich und davor als Pressesprecherin bei Daimler in Stuttgart tätig.

15: **Stefan Züger** (45) ist neuer Medienverantwortlicher des Telekommunikationsunternehmens Astra Telecom Schweiz in Solothurn (CH). Er war zuletzt bei mobile4business in Steffisburg (CH) tätig.

16: **Angelo Bause** (40) ist neuer Direktor Marketing/Kommunikation bei easy Sports in Reutlingen. Bause war zuletzt sechs Jahre bei der Werbeagentur Schmittgall in Stuttgart tätig.

17: **Martin May** (42) wird Leiter European Affairs bei Vattenfall Europe in Brüssel. Er folgt auf **Reinhold Buttgerit**, der in die Berliner Repräsentanz des Energiekonzerns gewechselt ist. Bis Jahresende verantwortet **Per Hallberg**

den Posten kommissarisch. Nachdem May fünf Jahre in Stockholm für Vattenfall gearbeitet hatte, übernahm er im Februar die Konzernkommunikation. In dieser Funktion wird er 2009 von **Andreas Breitsprecher** abgelöst.

18: **Friederike Graef** (29) ist Leiterin des neu geschaffenen Berliner Büros der Valentum Consulting Group. In der Position verantwortet sie die Beratung in den Bereichen Public Affairs und Public Relations des Unternehmens in der Hauptstadt. Vorher war Graef in der Strategieabteilung von RTL Radio Deutschland in Berlin und bei Pleon im Bereich Public Affairs tätig.

MEDIEN:

19: **Elke Schickedanz** (46) leitet ab sofort den Bereich Kommunikation/PR bei der Egmont Ehapa Verlag in Berlin. Sie betreut alle Aufgaben der internen Kommunikation sowie die Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens. Die gebürtige Hamburgerin war zuletzt acht Jahre beim privaten Fernsehsender Sat.1 tätig.

VERBÄNDE UND INSTITUTE:

20: **Petra Gohr-Guder** (41) hat seit Anfang Oktober die Leitung der Stabsstelle PR/Marketing des Bundesverbands der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in Düsseldorf übernommen. Damit ist sie gleichzeitig auch Pressesprecherin. Gohr-Guder leitete zuvor

PMG · Presse-Monitor®



PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

die "Lokale Kommunikation" der Duales System Deutschland, besser bekannt als Der Grüne Punkt, in Köln.

21: **Benjamin Mühlemann** (29) übernimmt die Position des Leiters der Kommunikation beim Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband (suissetec) in Zürich (CH). In seiner neuen Position folgt er auf **Eric W. Zeller**, der den Verband verlassen wird.

22: **Bernd Wirsing** (44) hat die Leitung des Berliner Büros der Max-Planck-Gesellschaft übernommen. Die bisherige Büroleiterin **Christine Gieraths** wechselt in die Generalverwaltung nach München. Zuvor hatte Wirsing über zehn Jahre das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Organisation geleitet, das neu besetzt wurde: **Christina Beck** (43) übernimmt den Bereich Wissenschaftskommunikation, **Felicita von Aretin** (46) die Politische Kommunikation und Unternehmenskommunikation.

POLITIK UND BEHÖRDEN:

23: **Damien Cottier** (33) übernimmt die Leitung der Kommunikation für die FDP Schweiz i Bern (CH). Er folgt auf **Christian Weber**, der nach sechs Jahren Tätigkeit als Head of Communication zu Swisscom Directories nach Bern (CH) wechseln wird. Cottier war bislang als politischer Sekretär für die Romandie tätig.

24: **Sebastian Panknin** (33) verlässt nach dreieinhalbjähriger Tätigkeit seinen Posten als Pressesprecher der Hamburger Finanzbehörde. Künftig arbeitet er als Haushalts- und Finanzreferent in der Bundesgeschäftsstelle des Bunds der Steuerzahler in Berlin.

25: **Svenja Hinrichs**, bislang Büroleiterin des SPD-Bundesgeschäftsführers **Kajo Wasserhövel** in Berlin, leitet ab November die

Abteilung Kommunikation und Kampagnen im SPD-Parteivorstand, ihre Nachfolge steht noch nicht fest. Hinrichs wechselte im September mit Wasserhövel vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in die SPD-Zentrale. Neu wird auch die Abteilung Parteileben besetzt. Sie wird künftig von **Jürgen Hitzges** geleitet. **Benjamin Mikfeld** wird neuer Leiter der Abteilung Politik/Analyse.

Etats

Etats compact (22) (43.KW-08)

01: G+J Expomedia Events, Hamburg
was: *PR für Babywelt Messe*
an: **Griffiths Consulting**, München

02: Roccat Studios, Hamburg
was: *Pressearbeit und Medienkommunikation*
an: **Marchsreiter Communications**, München

03: Vishay Intertechnology, Selb
was: *Pressearbeit und Issues Management*
an: **Agentur Lorenzoni**, Erding

04: Online-Werber mediascale, München
was: *Pressearbeit als externe Pressestelle*
an: **cocodibu**, München

05: Procter & Gamble, Schwalbach am Taunus
was: *PR-Arbeit für die gemeinsame Initiative von Pampers und UNICEF „1 Packung = 1 Impfdosis“*
an: **RPM – revolutions per minute**, Berlin

06: Halbleiterhersteller AMD, München
was: *PR-Kampagne B2C und B2B*
an: **Text 100**, München

07: dotSource, Jena
was: *Unternehmens- und Produkt-PR*
an: **Tower PR**, Jena

08: Investmentgruppe Adcuram Group, München
was: strategische Medienarbeit, Online-Reputation-Management
an: **MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung**, München

09: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin
was: Presse- und Medienarbeit und ein Online-Auftritt zur Fachkampagne „Berufsfeld: Moderne Altenpflege“
an: **A&B ONE Kommunikationsagentur** (GPRA), Berlin

10: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin
was: Konzept, Umsetzung, Gestaltung und Betreuung des Internetportals www.iniative-zivilengagement.de
an: **Kompaktmedien - Die Kommunikationsbereiter**, Berlin

11: APT Servizi s.r.l., Bologna (I)
was: Pressekontakt in Deutschland für die Region Emilia-Romagna
an: **Wilde & Partner Public Relations**, München

12: Bankhaus Jungholz (Zweigniederlassung der Raiffeisenbank Reutte), Jungholz (A)
was: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
an: **Bruno Media**, Köln

13: preo Software AG, Hamburg
was: Themenmanagement, klassische Medienarbeit und Launch einer Kundenzeitung
an: **UMPR Ute Middelman Public Relations**, Hamburg

14: Eon-Tochter Energy from Waste (EEW), Helmstedt
was: interne Kommunikationskampagne "Ohne mich bleibt's Müll"
an: **Die Prinzregenten**, München und **Change Factory**, München

15: VF Corporation Group, Lugano (CH)
was: Pressearbeit für italienische Modemarke Napapijri
an: **Schoeller & von Rehlingen PR**, Hamburg/München

16: Unternehmensberatung Proudfoot Consulting, Frankfurt am Main
was: internationale Corporate Communication
an: **wbpr** (GPRA), Unterföhring

17: Global-Finanz, Bonn
was: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
an: **MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung**, München

18: Hersteller von Notebooktaschen Booo Europe, Husum
was: Planung und Umsetzung aller PR-Maßnahmen
an: **Profil Marketing**, Braunschweig

19: Payment Network AG, Gauting
was: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Sofortüberweisung.de
an: **Jeschenko MedienAgentur**, Köln und **Konzept PR**, Augsburg

20: Stiftung Pinakothek der Moderne (stipmo), München
was: Entwicklung eines umfassenden strategischen Kommunikationskonzepts

21: Loom Living, Salzkotten
was: Basis-PR, inklusive Pressemappe und Unternehmenstexte

22: Mainzer Aufbau Gesellschaft (MAG), Mainz
was: PR-Maßnahmen zur Eröffnung des Parkhauses „Platzhirsch“ am Frankfurter Flughafen
an: **Serviceplan Brand PR**, München

Branche

Helmut Schmidt-Journalistenpreis der ING-DiBa ist entschieden

Die Gewinner des von der Bank ING-DiBa, Frankfurt am Main ausgeschriebenen Helmut Schmidt-Journalistenpreises 2008 stehen fest. Mit dem ersten Preis wurden zwei Reportagen der Stern-Redakteurin Nikola Sellmair prämiert. In ihrem Beitrag "Bioäpfel vom Ende der Welt" berichtet die Autorin von der 13.000 Kilometer langen Reise des Obstes von der Plantage am Rio Negro bis zum Supermarkt am Rhein. In ihrer Reportage "Das kurze Leben von Ferkel 0146" erzählt die Autorin von der nur sechsmonatigen Existenz eines Schweines. Sie spannt den Bogen ihrer Geschichte von der Geburt des Tieres bis zum Verzehr des Schnitzels. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (6) (43.KW-08)

01: Energieunternehmen informieren am Journalistenbedarf vorbei. Aktuelle Umfrage bei Fach- und Wirtschaftsjournalisten zum Kommunikationsverhalten deutscher Energieunternehmen deckt geringen Informationsgehalt auf – TK-Branche mit Vorbildfunktion. Deutsche Energieunternehmen nehmen in ihren Informationen zu wenig Rücksicht auf den Bedarf der Journalisten und lassen leider immer noch zu viele Marketingaspekte einfließen. In einigen Fällen fehlt schlicht und einfach der News-Charakter. Das ist ein Ergebnis einer Ende August 2008 durchgeführten telefonischen Umfrage der Frankfurter Kommunikationsagentur HFN Kommunikation bei Journalisten der Energiefachpresse sowie der Wirtschaftspresse mit dem Themenschwerpunkt Energie. [hfn.de](#)

02: Ex-MS&L-Managerinnen gründen PR-Agentur für weibliche Zielgruppen. In der Bankenstadt Frankfurt am Main haben **Erika Backhaus** und **Nicola Hofmann** die PR-Agentur Connected gegründet. Mit einem Internet-Frauen-Panel im Hintergrund verschreibt sich das Duo vor allem den weiblichen Zielgruppen. Die beiden Connected-Geschäftsführerinnen haben zuvor als CEO beziehungsweise Managing Director bei MS&L gearbeitet. Seit August wurden ausschließlich über Mund-zu-Mund-Propaganda 500 "Konsumgöttinnen" im Connected-Panel [www.konsumgoettinnen.de](#) registriert. Bis Ende kommenden Jahres soll sich ihre Zahl auf mindestens 5.000 erhöht haben. Auf dieser Basis will Connected "treffsichere Kommunikationskonzepte entwickeln, die Frauen gleichermaßen als Meinungsbildner wie auch als Zielgruppe ansprechen". [horizont.net](#)

03: Die Public Relations Agenturen der Schweiz (BPRA) gehen davon aus, dass die Nachfrage nach ihren Leistungen im 2009 trotz der Finanzkrise stabil auf hohem Niveau bleibt. Aufgrund des Wettbewerbsdrucks rechnet man mit einer kaum veränderten Rentabilität. Zu diesem Fazit kommt eine im Oktober durchgeführte BPRA-Erhebung. Zudem geht aus den Ergebnissen hervor, dass 2008 für viele Schweizer PR-Agenturen ein schwieriges Jahr gewesen ist: Nur gerade jede dritte Agentur verzeichne voraussichtlich einen im Vergleich zum Vorjahr höheren Honorarertrag. Infos: [www.persoendlich.com/news/show_news.cfm?newsid=78564](#).

04: Die Hamburger PR- und Werbeagentur Laub & Partner investiert mit einer Qualifizierungsoffensive in die Aus- und Fortbildung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den Startschuss setzt das neue dual ausgerichtete Volontariatskonzept: Ab sofort absolvieren alle Volontärinnen und Volontäre innerhalb ihrer zweijährigen Ausbildung zum PR-Junior-Berater den staatlich zugelassenen ILS-

Fernlehrgang „Fachwissen Public Relations“. Die praxisbezogenen Studieninhalte orientieren sich am Rahmenstoffplan der IHK Köln für den Fachwirt Public Relations. „Mit dieser Verzahnung von Theorie und Praxis setzen wir einen neuen Standard, der für kleine Agenturen, wie wir es nach wie vor sind, durchaus ungewöhnlich ist“, erläutert Dörte Giebel, die als Mitglied der Geschäftsleitung bei Laub & Partner für die Personalentwicklung zuständig ist.

05: Die 1999 gemeinsam von Andreas Lankenfeld und Helmut von Fircks, CEO von F&H Porter Novelli in München, gegründete "F&H Communication & Consulting GmbH" in Düsseldorf firmiert seit dem 15. Oktober unter "**lankenfeld public relations gmbh**" (www.lankenfeld.com). Seit langem war zwischen den Partnern ein **Management Buy Out** durch Andreas Lankenfeld mit der Zielsetzung geplant, ab spätestens 2009 unter eigenem Namen zu firmieren. "Wir haben die strategische Ausrichtung der F&H Communication & Consulting bewusst so weiterentwickelt, dass über die Neufirmierung eine klare Differenzierung zwischen den Unternehmen erfolgen konnte", so von Fircks. **F&H Porter Novelli** und **lankenfeld** pr werden auch in Zukunft bei einer Vielzahl von Aufgaben weiterhin vertrauensvoll zusammenarbeiten. Ein entsprechender Kooperationsvertrag ist geplant.

06: **Internationale Ehre für Jung von Matt/relations:** Die Kölner Agentur hat beim **New Yorker Galaxy Award 2008** den Grand Award in der Gesamtkategorie „Promotion“ für die integrierte PR- und Guerilla-Promotion „Game over CO2“ gewonnen. Nachdem das für die Solon AG für Solartechnik realisierte Projekt bereits in der Kategorie „Promotion Special Events“ mit Gold prämiert wurde, setzten sich die Kölner gegen die Gold-Gewinner aus den anderen Promotion-Kategorien durch. Zudem können sie sich über einen „Honors“-Award in

der gleichen Kategorie für das Projekt „BMW erleben 2007“ freuen.

Medien

Neues Marktforschungsinstitut in Hamburg gegründet

Christian Scheier und Dirk Held, Gründer und Geschäftsführer der decode Marketingberatung, gründen zusammen mit dem Psychologen und Methodenexperten Sven Heinsen das Marktforschungsinstitut **implicit diagnostics & solutions GmbH** in Hamburg. Heinsen leitet das Unternehmen als geschäftsführender Gesellschafter. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Satire-Magazin „extra 3“ sammelt auf Millionärs-Messe 25.000 Euro für „Münchner Tafel e.V.“

Das NDR Satire-Magazin „extra 3“ hat auf der Millionärs-Messe „Millionaire Fair“ in München knapp 25.000 Euro für einen guten Zweck gesammelt. Das Geld wird der „Münchner Tafel e.V.“ zugute kommen. Die Einrichtung verteilt Nahrungsmittel an Bedürftige und braucht derzeit Geld für einen neuen, klimatisierten Transporter. „Mit der Spendenaktion wollten wir auf die immer größer werdende Schere zwischen arm und reich in Deutschland aufmerksam machen“, sagt „extra 3“-Moderator Tobias Schlegl. Jeder Messebesucher sollte mindestens genauso viel für die Münchner Tafel spenden wie er vorher für Luxus ausgegeben hatte. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Tim O'Reilly: Web 2.0 wird mobil - Google hat das richtige Geschäftsmodell

Als nächsten großen Schritt im Internet sieht Tim O'Reilly die Übertragung des Web 2.0 auf das Mobiltelefon. „Google hat das schon sehr gut verstanden. Daher haben sie Android entwickelt. Sie wissen: Ihr Geschäftsmodell ist in Frage gestellt, denn das Mobiltelefon ist die nächste große Plattform. Standortabhängige Dienste werden zu einer sehr wichtigen Komponente im dann mobilen Internet“, sagte O'Reilly. Google habe das richtige Geschäftsmodell für das mobile Internet: „Sie nutzen frei verfügbare Software und schenken den Handyherstellern das Betriebssystem. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Für Sie gesehen: Medienmagazin ZAPP am 22. Oktober

- Finanzkrise - Das Schweigen der Banker;
- Zeitungsaufgabe - Die Trickereien der Verlage;
- Tour de France - Der Streit um den Ausstieg;
- Die Medienmeldungen der Woche.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Bizarre Verordnung oder lahme Zeitungsentente: will Nationalbibliothek das deutsche Internet kopieren?

Diese Regel wird noch für viel Ärger sorgen: Eine neue Verordnung der Bundesregierung verpflichtet Betreiber von Webseiten, Kopien ihres Angebotes bei der Deutschen Nationalbibliothek abzuliefern. Ob auch Blogger kopieren und einreichen müssen, ist noch unklar. Seit dem 23. Oktober müsste kopiert und abgespeichert werden - eigentlich. Fast jede

Webseite, samt Bildern, Texten und sogar Audiodateien soll die Deutsche Nationalbibliothek archivieren, im Auftrag der Bundesregierung. Das Kopieren und Abspeichern sollen die Bundes-Bibliothekare aber nicht übernehmen. Das sollen die Seitenbetreiber machen. [spiegel.de](#) [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Immer mehr Silver Surfer im Internet

Technikangst war gestern: Immer mehr ältere Deutsche nutzen heute das Internet. Bei Kabel Deutschland seien bereits rund 20 Prozent der Internet- und Telefon-Kunden über 60 Jahre alt. Das ist ein Ergebnis der aktuellen Untersuchung der Kundenstruktur. Mit circa zwölf Prozent bilden die 61- bis 70-jährigen die größte Gruppe der älteren Nutzer von schnellem Internet und Telefonie über das TV-Kabel. Immerhin rund fünf Prozent der Kabel Internet- & Phone-Kunden sind über 70 Jahre und etwa ein Prozent ist über 80 Jahre. Im Vergleich zum Anteil der Silver Surfer im Jahr 2004 entspricht das einer Steigerung um mehr als 60 Prozent. [emar.de](#)

Medien compact (9) (43.KW-08)

01: **DFJV stellt auf Verbandshomepage aktuelle Hörfunk- und TV-Sendungen zum Thema Journalismus vor.** Ohne Journalisten wären die Medien nicht denkbar. Doch wie werden Journalisten und der Journalismus in den Medien dargestellt? Der Deutsche Fachjournalisten-Verband (DFJV) bietet daher ab sofort auf seiner Internetseite eine Zusammenstellung von Hinweisen auf TV- und Hörfunksendungen an, in denen Journalisten oder das Thema Journalismus behandelt werden. Die Informationen zu den Sendungen werden regelmäßig aktualisiert und können [hier](#) abgerufen werden.

02: Die IVW-Auflagen im dritten Quartal 2008:

Die größten Verlierer der Zeitungskrise. Die neuen IVW-Zahlen zeigen es: Die Auflagenkrise der Tageszeitungen weitet sich aus. Fast alle deutschen Blätter haben auch im dritten Quartal Käufer verloren. Am bittersten sah es dabei erneut für die "Berliner Zeitung" aus, die satte 6,4 Prozent ihrer Vorjahresauflage einbüßte. Auch "Bild", "Express" und die Zeitungen der WAZ-Gruppe gehören zu den großen Verlierern. Einzige echte Gewinner des Quartals: die "Süddeutsche Zeitung" und das "Handelsblatt". meedia.de

03: Frankreich: Staatschef regiert auch das Fernsehen, Werbung wird abgeschafft.

Frankreich schafft die Werbung im staatlichen Fernsehen ab und bündelt die öffentlichen Auslandssender in einem neuen, starken Konzern. Die Chefs der öffentlichen Sendeanstalten werden künftig vom Staatschef ernannt. Das sieht ein Gesetzentwurf vor, der am 22. Oktober 2008 vom Ministerrat in Paris beschlossen wurde. Das Werbefernsehen wird in zwei Schritten abgeschafft. Vom 5. Januar 2009 an gibt es keine Werbespots mehr im Abendprogramm. Mit der Abschaffung des analogen Fernsehens fällt auch die Werbung vor 20 Uhr weg. digitalfernsehen.de

04: Rot-Grün will Transparenzpflicht in Hessen.

Die Leser von Zeitungen und Zeitschriften sollen künftig genauer erfahren, wem ihr Blatt gehört. Darauf haben sich SPD und Grüne bei ihren Koalitionsverhandlungen in Hessen geeinigt. Grünen-Geschäftsführer Kai Klose teilte am Dienstag in Wiesbaden mit, hessische Zeitungen müssten im Impressum ausweisen, wer zu welchen Anteilen Eigentümer ist. Ziel sei "eine umfassende Transparenz über die Eigentümer-Struktur in den Printmedien". fr-online.de

05: Studie: Autofahren in Deutschland 2008.

Ökologische Fragen beschäftigen die Autofahrer

und verändern die Nachfrage auf dem deutschen Markt. Motor Presse Stuttgart veröffentlicht zum 10. Mal "Autofahren in Deutschland", die umfassendste Studie zum deutschen Automobilmarkt - Umweltdebatte und Preisexplosion bei den Treibstoffen verändern Absatz- und Nachfragestruktur - Die Antriebsart Diesel verliert bis zu sechs Prozentpunkte Marktanteile bei Privatkäufern - Kleinwagen steigern ihre Zulassungszahlen um 18 Prozent, Autos mit Gasantrieb legen zu. auto-presseportal.de

06: Studie: Was macht Zeitung lesen attraktiver?

Zeitungsverlage können durch geeignete Maßnahmen eine Mehrheit ihrer alten Leserschaft zurückgewinnen, aber auch Gelegenheits- und Nichtleser zur Nutzung der Tageszeitung animieren. Dies ergab eine vom Marktforschungsinstitut mindline media durchgeführte repräsentative Umfrage. Die Attraktivität der Zeitung lässt sich nach Angaben der Befragten vor allem durch das Angebot von kostenlosen Tageszeitungen, einem handlicheren Format der Zeitung, einer verstärkten lokalen Ausrichtung sowie Wochenend-Abos steigern. Mehr Leser ließen sich aber auch gewinnen, wenn die Zeitungen mehr aufklären und Hintergrundinformationen liefern, anstatt nur Nachrichten abzudrucken. mindline-media.de

07: Finanzinvestoren im Mediengeschäft: Über Risiken und Nebenwirkungen.

Die Globalisierung schwemmte auch in Deutschland ausländisches Kapital ins Mediengeschäft. Das Konsortium von Haim Saban verdiente einen Milliarden-Betrag und verabschiedete sich. Inzwischen befinden sich Werbe- und Finanzmärkte in der Krise. Welche Folgen hat das für die Medieninhalte? medienforum.nrw.de

08: Gruner + Jahr hat eine Panel-Plattform für Medien-Befragungen gestartet.

Ziel ist es, die eigenen Redaktionen und Anzeigenabteilungen durch gezielten Zugriff auf die Leser bzw. User der

G+J Marken bei Marktforschungsprojekten unterstützen zu können. fachmedien.net

09: Oktoberausgabe von pr on air jetzt im Internet und bei iTunes. Der Podcast für Kommunikationsmanager geht in die nächste Runde. Die mittlerweile sechste Ausgabe wurde veröffentlicht. Die Themen im Überblick:

1. Konfliktkommunikation: Google Street View; Gesprächspartner: Stefan Keuchel, Pressesprecher von Google Deutschland.
2. Corporate Social Responsibility; Gesprächspartner: Andreas Knaut (Gruner + Jahr), Thomas Mickeleit (Microsoft Deutschland) und Thomas Voigt (Otto Group).
3. Der Deutsche PR-Preis 2008; Gesprächspartner: Peter Szyszka, Vorsitzender der Jury.
4. Akustische Markenführung; Gesprächspartner: Cornelius Ringe, Audio Consulting Group.

pr-on-air.de

...und zum Schluss:

Elke Heidenreich: Das ZDF hat's nicht begriffen. Man muss kein Paartherapeut sein, um zu wissen, dass Elke Heidenreich, als sie nach der Verleihung des Deutschen Fernsehpreises anfang, mit Geschirr zu werfen und zu rufen: „Dann werft mich halt raus“, damit nicht darum bettelte, rausgeworfen zu werden. Sie bettelte darum, dass der Sender ihr zeigte, dass er sie schätzt. Dass er ihr beweist, dass er es wert ist, dass sie sich wieder zusammenraufen. Dass es eine Beziehung ist, für die es sich zu kämpfen lohnt. stefan-niggemeier.de

Services + Tipps

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, das Gesellschaftsphänomen der Prokrastination

Aufschieben ohne Gewissensbisse. Das ewige Aufschieben notwendiger, aber unangenehmer Alltagsverrichtungen - wer kennt das nicht? Von der Steuererklärung bis zur Hausarbeit, der Berufsbewerbung bis hin zum längst fälligen Arztbesuch: Das Aufschiebeverhalten und damit einhergehende schlechte Gewissen ist jedem geläufig. Prokrastination wird als gesellschaftlich relevantes Phänomen und wissenschaftliches Thema entdeckt. *Der Beitrag von Maren Beuscher.*

Service compact (2) (43.KW-08)

01: Trübe Stimmung in der deutschen Wirtschaft (wen wundert's): Der **Ifo-Geschäftsklima-Index** verringerte sich auf den schlechtesten Wert seit Mai 2003. Er notiert nun für November 2008 mit 90,2 Punkten, gegenüber 92,9 Punkten im Vormonat.

02: Neue Bücher:

- Nolting, Tobias/Thießen, Ansgar (Hrsg.): **Krisenmanagement in der Mediengesellschaft.** Potenziale und Perspektiven der Krisenkommunikation. VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008. 293 Seiten. Preis: 29,90 Euro. ISBN: 978-3-531-15384-1.

- Rühl, Manfred: **Kommunikationskulturen der Weltgesellschaft.** Theorie der Kommunikationswissenschaft. VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008. 248 Seiten. Preis: 29,90 Euro. ISBN: 978-3-531-14063-6.

Termine + Tagungen

Termine compact (6) (43.KW-08)

01: Eines ist sicher, die Diskussion zwischen den Corporate Medien Online und Print ist längst nicht abgeschlossen. Angesichts dieser Tatsache veranstaltet die Deutsche Presseakademie (**depak**) zusammen mit dem Magazin "pressesprecher" am 06. und 07. November in Berlin die **Tagung Corporate Media - Eine Botschaft, viele Kanäle**. Führende Kommunikationsprofis, darunter Thomas Mickleit und Torsten Oltmanns, präsentieren die neuesten Entwicklungen und bewährten Techniken der Corporate-Media-Instrumente. Weitere Infos zu dieser Tagung unter www.cm-tagung.de.

02: Am 13. November wird zum elften Mal der **Zukunftspreis im Rahmen des Innovationskongresses „Zukunft Deutschland durch Verantwortung“** verliehen. In diesem Jahr wird **Josef Ackermann**, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank, Frankfurt am Main, den Preis entgegennehmen. Zu der Preisverleihung im ehemaligen Bundestag, dem World Conference Center Bonn, werden über 1.000 Gäste erwartet. Die Laudatio hält Bodo Hombach, Geschäftsführer der Essener WAZ Mediengruppe. (www.zukunftspreis.com) - Inzwischen wurde bekannt, dass Ackermann den Preis nicht annehmen wird.

03: Die Deutsche Public Relations Gesellschaft (**DPRG**), Berlin wird offizieller Partner des ersten internationalen Kommunikationsgipfels, den die International Association for Measurement and Evaluation of Communication (**AMEC**) und das US Institute for Public Relations (**IPR**) in Europa durchführen. Der „**European Summit on Measurement**“ wird vom 10. bis 12. Juni 2009 in Berlin stattfinden. Die Konferenz richtet sich an

Entscheider aus Unternehmenskommunikation, Public Relations, Marktforschung und Evaluationsdienstleister. Im Mittelpunkt stehen Fallstudien aus der Wirtschaft und Forschungstrends auf internationaler Ebene. Infos: Anfang 2009 unter www.dprg.de.

04: Am 11. November veranstaltet der **PR-Club Hamburg** einen Diskussionsabend zum Thema "**Web 2.0 / Web X.0 - wohin geht die Reise und wie (re)agiert die PR?**" Fest steht, das Web ist ein eigenes Medium mit seinen eigenen Gesetzmäßigkeiten, das von vielen Kommunikationsexperten noch erschlossen werden muss. Und die Entwicklung hält nicht an. Schon lange ist die Rede vom Web 3.0, dem so genannten „semantischen Web“, das Informationen miteinander in Beziehung setzt und somit bewertet. Die digitale Zukunft – eine Bedrohung oder eine große Chance für die Unternehmenskommunikation? Moderation: Stefan Keuchel, Pressesprecher Google Deutschland. Infos: www.pr-club-hamburg.de. Anmeldung: www.presseportal.de/otseinladung/event/c66b48f347.

05: Am 19. November veranstaltet **cobra/comonweb.de** am 19. November in München einen Informationsabend über ihre die PR unterstützende Software. Infos: www.comonweb.de.

06: Am 21. November findet in Münster der **Fachkongress "Profile 2008: Reputationsmanagement - Prozesse, Potenziale, Erfolgsfaktoren"** statt. Im Fokus des Kongresses stehen Fallstudien, u.a. der Firmen Melitta, Audi und Voss-loh, in denen unterschiedliche, in der Praxis erprobte Verfahren des Reputationsmanagements vorgestellt werden. Einzelne Ansätze sollen mit Blick auf ihre Eignung für die tagtägliche Kommunikationspraxis diskutiert werden. Infos: <http://profile.uni-muenster.de>.

Ausbildung + Seminare

Ausbildung compact (3) (43.KW-08)

01: **207 von 233 Kandidatinnen und Kandidaten habe die diesjährige schweizerische Berufsprüfung für PR-Fachleute erfolgreich absolviert.** Sie werden an der Abschlussfeier vom 26. November im Schloss Schadau, Thun (CH), ihren Fachausweis PR-Fachfrau/PR-Fachmann in Empfang nehmen können, teilt die SPRG-Prüfungskommission mit. Die erfolgreichen 162 Kandidatinnen und 45 Kandidaten verfügten bei Antritt der Berufsprüfung über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Public Relations, Werbung, Marketing oder Journalismus. Die Berufsprüfung wurde zum letzten Mal nach bestehendem Reglement durchgeführt. Ab 2009 tritt die neue Prüfungsordnung in Kraft, welche das Zertifikat der vorgängig zu absolvierenden MarkKom Zulassungsprüfung erfordert.

02: **Premiere an der FTVA: Hamburg bildet Journalisten der Zukunft aus, erster Jahrgang an der Funk & TV Akademie gestartet.** Basis der Ausbildung zum New TV-Journalisten sind die drei Säulen Moderation/Redaktion, Video-/Audioproduktion und Pressearbeit/PR-Beratung. Im ersten Semester liegt der Fokus auf der Vermittlung journalistischer Grundlagen. Doch die Schüler stellen sich nach wenigen Wochen bereits der Praxis. So stand ein Besuch bei den Hamburg Freezers ebenso auf dem Programm wie erste Einweisungen in das Thema Audio-Schnitt. Wer sich an der FTVA für die Medienjobs der Zukunft ausbilden lassen möchte, könnte nach bestandener Prüfung bis Ende November in den laufenden Premieren-Jahrgang nachrücken. Der nächste Kurs startet dann im Herbst 2009.

03: Im Januar 2009 sind wieder Seminare des Veranstalters "**Akademie für Pressearbeit** -

Pressada" in Bremen ausgeschrieben. Diese werden ab 2009 in Kooperation mit der "Deutschen Akademie für Public Relations" stattfinden: 21. und 22. Januar Grundlagen-Crashkurs "Professionelle Pressearbeit mit Pepp" sowie 23. und 24. Januar der Workshop "Qualitäts-Pressemitteilungen mit Pfeffer". Infos: www.akademie-pressearbeit.de.

Kommentare

Das Schweigen der Banker - ein PR-Ratschlag?

Weltweite Finanzkrise - die Menschen sind in Sorge. Und die Branche, die der Verursacher der Misere ist, schweigt sich aus. Lediglich der Image-Award-Preisträger 2008, Commerzbank-Aufsichtsratschef Klaus-Peter Müller lässt sich interviewen - auch als Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken. Er und seine PR-Chefs haben den Preis im September wohl zu Recht erhalten. Aber alle, die sich sonst vor Kameras und Mikrofonen sowie in die Talkshows drängen, scheinen im Urlaub oder auf Auslandsreisen zu sein. Die Führungsetagen schweigen und selbst unkritische Journalisten können nichts fragen, um Antworten für ihre Leser, Hörer und Zuschauer zu erhalten. Die Bankmanager versagen in der Führungsaufgabe Kommunikation. Und mit ihnen auch ihre Pressesprecher, PR-Chefs oder wer sonst noch hochbezahlte Auftragskommunikation machen sollte. Und das wohl nicht nur in Schönwetter-Zeiten - oder? [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Sparen als verlegerische Vision. Oder: Wenn Unternehmer zu Unterlassern werden

Wenn der Motor der Wirtschaft ins Stottern gerät, dann regiert er wieder, der Rotstift. So auch bei Gruner+Jahr, wo man ja schon immer Buchstaben und damit Druckkosten gespart hat, indem man den Verlag kurz G+J nennt. Spießler Alfons möchte zur Gewinnmaximierung von Geh+Jott beitragen und gibt darum dem Vorstand ein paar spießige Tipps für

mögliche Sparmaßnahmen. Dazu bedarf es nur mal eines Blickes auf das benachbarte Verlagshaus von Verleger Heinz H. Bauer, der das Sparen im Verlagsgeschäft quasi erfunden hat. (Man munkelt sogar, sein Vater habe dem Sohn damals einen Taschenrechner in die Wiege gelegt – was aber nicht sein kann, da es dieses Gerät im Geburtsjahr des Herrn (1939) noch gar nicht gab.) [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pfeffer & Salz & Senf

Rebranding America - PR-Job und mehr

Das ist das alte Amerika: Die durchschnittlich 13 Kreditkarten, die leichtfertige US-Bürger auf ihrem Weg in die private Überschuldung und als Mitverursacher der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise benutzen, wird auch Barack Obama nicht abschaffen können. Frau Palin, unter McCain Möchtegern-Vizepräsidentin, die als Gouverneurin von Alaska Russland mit bloßem Auge sehen kann und mit dieser Aussicht außenpolitische Erfahrungen reklamiert, tippelt über dumme Sprüche, erwiesene Unkenntnis, fragwürdige Flugkostenerstattungen für ihre Kinder, fremdfinanzierte teure Klamotten für die ganze Familie und andere Entbehrlichkeiten von Fettnäpfchen zu Fettnäpfchen. Wird der alte McCain Präsident und fällt aus, dann würde sie ohne Wahl erste US-amerikanische Präsidentin. Wahrlich keine erste Wahl. Pannen-Palins Kommunikationsberater sind offenbar zu schlecht, um sich wenigstens die Haare zu raufen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Rezensionen

Schmidbauer: Professionelles Briefing

Schmidbauer, Klaus: Professionelles Briefing – Marketing und Kommunikation mit Substanz. Verlag: BusinessVillage, Göttingen, 2007. 120 Seiten. Preis: 21,80 Euro. ISBN: 978-3-9383-5826-9.

Eine Rezension von Sigi Lieb (sponsored by oeffentlichkeitsarbeit.de, Heidelberg)

„Professionelles Briefing – Marketing und Kommunikation mit Substanz“ präsentiert sich als praktisches Arbeitsbuch für die Kommunikationsverantwortlichen in Unternehmen. Es bezeichnet sich selbst als „Briefing für professionelle Briefings“. Das Buch beschreibt in übersichtlichen Texten mit vielen Überschriften, Grafiken und Checklisten, wie ein ideales Briefing aussieht. Die Gliederung folgt dem logischen Projektablauf, von der Auswahl der Partner über das schriftliche Briefing, Briefinggespräch, Rebriefing und schließlich Debriefing bzw. Manöverkritik. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Digest (Lesehinweise)

Was Frauen als Gründer besser machen

Frauen führen Unternehmen oft anders als Männer. Sie erkennen Probleme früher und sprechen sie auch an. Doch um eine aussichtsreiche Firma zu gründen, studieren zu viele Frauen noch die falschen Fächer. "Darüber wurde schon so viel geschrieben, Frauen machen es einfach anders", antwortet Antje Lezius auf die Frage, was Unternehmerinnen besser oder schlechter machen als Männer. Lezius war selbst zehn Jahre lang Geschäftsführerin von Frühauf Tanken und Rasten in Idar-Oberstein und arbeitet heute als Beraterin für kleine und mittelständische Unternehmen, schwerpunktmäßig Tankstellen. Ihre Erfahrung: "Frauen erkennen Schwierigkeiten eher, sprechen Dinge an und suchen Hilfe, wenn es nicht so läuft. Außerdem sehen sie Zusammenhänge und handeln vorausschauender." *Den Artikel von Simone Janson in ftd.de vom 26. Oktober [hier online weiterlesen](#).*

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 23 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 14 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Agenturen

PR-Berater (m/w) Unternehmens- und Marketingkommunikation

Wir suchen PR-Verstärkung

PR BeraterIn Bereich Film & Home Entertainment

Jungredakteur / Redaktionsassistent gesucht

crossrelations sucht PR-Redakteur

rheinfaktor sucht Verstärkung

Verstärkung gesucht

KETCHUM SUCHT EINE/N SENIOR BERATER/IN (m/w) FÜR DEN BEREICH PUBLIC AFFAIRS

Senior PR Beraterin (m/w) mit Schwerpunkt im Bereich Healthcare in Köln

Sozialmarketingagentur sucht Kommunikationsprofi (m/w)

Frankfurt & Düsseldorf: PR-Berater Healthcare (m/w)

PR-Berater (m/w) mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Soziales

Projektverantwortliche(r) Medien-Analyse gesucht

marketeam creativ sucht PR-Assistenten/-in

Klenk & Hoursch sucht Junior Consultants und Senior Consultants

Mann beißt Hund sucht PR-Berater/in

PR-Juniorberater in Berliner Agentur

Akima Media sucht Junior-Berater/in für B2B-PR in München

Unternehmen

Teamleader Corporate Communications in Solarbranche

PR & Marketing Verantwortliche für Open Source Agentur gesucht

Do you have the right TOUCH?

Texter/-in technisches Informationsmaterial

Freelancer

PURE PR - public relations & events

Unterm Strich mehr als Text

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 27. Oktober 2008 – 21:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **23.461 Empfänger** versandt.

Autoren + Rezensionen: (siehe PRJ-Homepage)

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: +49 (0)4193 75.83.99 Telefax: +49 (0)4193 75.83.88 E-Mail: [anzeigen\[at\]pr-journal.de](mailto:anzeigen[at]pr-journal.de)

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:
Gerhard A. Pfeffer , Siegburg

Verlag:
Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) ([pfeffer\[at\]pr-journal.de](mailto:pfeffer[at]pr-journal.de)); Patrick Hacker, Leipzig; Ursel Reineke (Internationales) ([ursel\[at\]reineke-heidelberg.de](mailto:ursel[at]reineke-heidelberg.de)); Wolfgang Reineke, Heidelberg ([reineke\[at\]pr-journal.de](mailto:reineke[at]pr-journal.de)); Mathias Scheben ([mathias.scheben\[at\]gmx.net](mailto:mathias.scheben[at]gmx.net)), Neuwied.

Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin ([mediaselection\[at\]t-online.de](mailto:mediaselection[at]t-online.de)); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich ([bernd-oliver_buehler\[at\]web.de](mailto:bernd-oliver_buehler[at]web.de)); Michael Bürker, München, Agentur ComMenDo ([muenchen\[at\]pr-journal.de](mailto:muenchen[at]pr-journal.de)); Oliver Jorzik und Dominik Ruisinger, Berlin, Agentur add-pr ([berlin\[at\]pr-journal.de](mailto:berlin[at]pr-journal.de)); Frauke Scheben, New York/USA ([frauke.scheben\[at\]gmx.de](mailto:frauke.scheben[at]gmx.de)).

Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail:
[mailto:redaktion\[at\]pr-journal.de](mailto:mailto:redaktion[at]pr-journal.de), [gerhard\[at\]pfeffer.de](mailto:gerhard[at]pfeffer.de)

URL:
<http://www.pr-journal.de>, www.pr-journal.at, www.pr-journal.ch, www.pr-journal.com, www.pr-journal.info, www.pr-journal.net.